

Beziehung, nicht Regeln



Wenn du mit Jesus Christus verbunden bist, bist du nicht mehr unter dem Gesetz der Sünde und des Todes; das Gesetz des Geistes, der lebendig macht, hat dich davon befreit.

Römer 8,2 (NGÜ)

Das Leben im Geist Gottes gleicht vielmehr einer Beziehung als einem Leben nach Vorschriften. Man könnte dazu die Ehe als Beispiel anführen. Vielleicht haben beide Partner am Anfang einige Regeln festgelegt bezüglich effektiver Kommunikation, Erfüllung gegenseitiger sexueller Bedürfnisse usw. Aber wenn sie nach ein paar Jahren ohne diese Schritt-für-Schritt-Anleitung noch immer nicht miteinander reden oder miteinander schlafen können, dann steckt diese Ehe noch in den Kinderschuhen. Das Ziel einer Ehe ist die erfolgreiche Gestaltung einer dauerhaften Beziehung und das geht weit über irgendwelche Regeln hinaus.

Oder man denke ans Gebet. Vielleicht haben Sie nach dem einfachen Muster ABDF beten gelernt: Anbetung, Bekenntnis, Dank und Fürbitte. Wenn Sie aber schon ein paar Jahre gläubig sind und Ihr Gebetsleben sich nur nach dieser Formel abspielt, haben Sie den Sinn des Gebets verfehlt. Gebet ist nicht eine Formel, sondern es ist die Sprache Ihrer Beziehung zu Gott. Auf ähnliche Weise muss das Leben im Geist eine Beziehung zum in uns wohnenden Geist sein, die sich nicht durch Vorschriften definieren lässt.

Obwohl uns die Bibel keine Formel gibt, zeigt sie uns, was ein geisterfülltes Leben ist und was nicht. Eine hilfreiche Beschreibung steht in Galater 5,16-18 (NGÜ): „Lasst den Geist Gottes euer Verhalten bestimmen, dann werdet ihr nicht mehr den Begierden eurer eigenen Natur nachgeben. Denn die menschliche Natur richtet sich mit ihrem Begehren gegen den Geist Gottes, und der Geist Gottes richtet sich mit seinem Begehren gegen die menschliche Natur. Die beiden liegen im Streit miteinander, und jede Seite will verhindern, dass ihr das tut, wozu die andere Seite euch drängt. Wenn ihr euch jedoch vom Geist Gottes führen lasst, steht ihr nicht mehr unter der Herrschaft des Gesetzes.“

Also, wie leben wir im Geist? Wenn ich Ihnen ein Rezept dafür lieferte, würde ich Sie wieder zurück unter das Gesetz stellen. Der Geist ist jedoch nicht ein *Es* sondern ein *Er* – eine Person. Im Geist zu leben ist weder eine gesetzliche noch eine rituelle Übung, sondern eine Angelegenheit auf Beziehungsebene. Es ist ein Leben mit Gott.

Während der nächsten Tage werden wir erforschen, was das Leben im Geist beinhaltet und was nicht.



Vater, danke dass mein Leben in Dir eine Beziehung ist und nicht aus einer Reihe von Vorschriften besteht.

